

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

LLCP Fitness Süd GmbH – Club Pilates Hessen

1. Vertragsschluss beim Erwerb einer Mitgliedschaft und Laufzeit

1.1 Die Mitgliedschaft wird mit einer Grundlaufzeit von drei oder sechs vollen Monaten abgeschlossen, abhängig vom gewählten Mitgliedschaftsmodell oder Angebot. Nach Ablauf der Grundlaufzeit verlängert sich die Mitgliedschaft automatisch um jeweils 30 Tage, sofern sie nicht fristgerecht gekündigt wird.

Die bei Vertragsabschluss geltenden Konditionen (Mitgliedsbeitrag, Gebühren, Laufzeit etc.) ergeben sich aus dem unterzeichneten Vertrag. Etwaige Sonderaktionen (z. B. Rabatte oder Corporate Benefit-Angebote) sind zeitlich befristet und gelten ausschließlich im angegebenen Aktionszeitraum.

Je nach Gestaltung des Angebots und dem Zeitpunkt des Abschlusses der Mitgliedschaft ist das Mitglied verpflichtet, eine einmalige Registrierungsgebühr zu zahlen. Diese Gebühr kann je nach Art des Angebots variieren. Die Registrierungsgebühr ist bei Vertragsabschluss fällig und wird dem Mitgliedskonto belastet. Sie ist unabhängig von der Dauer der Mitgliedschaft. Die Registrierungsgebühr sowie alle weiteren erhobenen Gebühren sind nicht erstattungsfähig, auch im Falle einer Kündigung oder eines Widerrufs. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses unterzeichneten Konditionen. Verändert das Mitglied im Laufe seiner Vertragslaufzeit seine Mitgliedschaft, durch ein Down- oder Upgrade, der Nutzung weiterer Angebote oder Zusatzangebote, beginnt die Grundlaufzeit ab dem Moment bei Inkrafttreten erneut. Ein Downgrade auf ein kleineres Mitgliedschaftspaket ist erst nach Vollendung der aktuellen Grundlaufzeit möglich. Die Beantragung eines Down- oder Upgrades muss mindestens 4 Wochen vor dem individuellen Zahlungslaufes des Kunden schriftlich per E-Mail (Studio-Mail) beantragt werden. Der Kunde trägt eigenständig die Verantwortung sich über aktuelle Angebote, Konditionen und Nutzbarkeiten von Club Pilates zu informieren.

1.2 Widerrufsrecht bei Online-Abschlüssen: Mitglieder, die den Vertrag über Fernkommunikationsmittel (z.B. Online-Abschlüsse) abschließen, haben das Recht, diesen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss das Mitglied eine eindeutige Erklärung (in Form einer E-Mail) an das jeweilige Studio richten.

1.3 Widerrufsrecht bei Abschlüssen vor Ort: Für Verträge, die direkt im Studio vor Ort abgeschlossen werden, besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht, es sei denn, das Mitglied schließt den Vertrag im Rahmen eines sogenannten Haustürgeschäfts ab (z.B., wenn der Vertrag außerhalb der Geschäftsräume des Club Pilates Studios unterzeichnet wird). In diesem Fall gilt das gesetzliche Widerrufsrecht analog zu Online-Abschlüssen.

1.4 Bei Widerruf werden die Beiträge abzüglich der bereits genutzten Dienstleistungen zurückerstattet

2. Leistungsumfang

2.1 Das Mitglied ist im Rahmen der getroffenen Vertragsvereinbarung zur gemeinschaftlichen Mitbenutzung der Einrichtungen und Clubräume und zur Inanspruchnahme von Leistungen im Rahmen der getroffenen Vertragsvereinbarung berechtigt.

2.2 Weitere Leistungen können ggf. gegen zusätzliches Entgelt in Anspruch genommen werden. Sofern wir freiwillig unentgeltlich bestimmte Zusatzleistungen zur Verfügung stellen, begründet dies keine Verpflichtung, diese dauerhaft bereitzustellen und keinen Anspruch des Mitglieds, diese nutzen zu können. Wir werden unentgeltliche Zusatzleistungen als solche kenntlich machen und behalten uns vor, diese ganz oder teilweise einzustellen.

3. Credit Buchung

3.1 Nach Abschluss der Mitgliedschaft werden dem Mitglied die von ihm gewählte Anzahl von Credits (je Mitgliedschaftsmodell) in seinem Kundenkonto gutgeschrieben. Diese dienen als Nachweis einer aktiven Mitgliedschaft zur Buchung der Klassen. Die Credits dürfen nur von dem Mitglied oder dem vertraglichen Nutzer persönlich verwendet und nicht Dritten überlassen werden. Das Buchen der Klassen erfolgt selbständig. Bei Nicht-Zahlung der Mitgliedsbeiträge werden entsprechende Buchungen des betreffenden Zahlungslaufes storniert und das Mitgliedskonto bis zur Begleichung der Forderung gesperrt. Das Buchen weiterer Kurse ist für Zeitraum, in der die offene Forderung besteht, ausgeschlossen. Es verändert sich nichts an der Gültigkeit der Credits oder der Laufzeit der Mitgliedschaft.

3.2 Das Kundenkonto kann durch das Hinterlegen der Zahlungsmodalitäten auch als Zahlungsmittel für den Retail, fälliger Gebühren und sonstige Produkte/ Leistungen in unseren Clubräumen genutzt werden.

3.3 Die erworbenen Credits bei 4er- oder 8er-Mitgliedschaften werden für 30 Tage aktiviert und verfallen automatisch nach dem jeweiligen Zahlungslauf. Eine Verlängerung ist ausgeschlossen.

3.4 Mitglieder mit einer „Unlimited“-Mitgliedschaft unterliegen einem besonderen Buchungssystem:

Zu Beginn jedes Zahlungslaufes stehen dem Mitglied zwölf aktive Buchungen gleichzeitig zur Verfügung.

Das bedeutet:

Das Mitglied kann zu jedem Zeitpunkt maximal zwölf Kurse gleichzeitig im Voraus buchen.

Sobald eine gebuchte Klasse besucht wurde, wird automatisch ein Platz frei, sodass eine neue Buchung vorgenommen werden kann.

Solange zwölf aktive Buchungen bestehen, sind keine weiteren Buchungen möglich.

Die Anzahl der monatlich tatsächlich besuchten Kurse ist unbegrenzt, solange Buchungen im Rahmen der beschriebenen Regelung verwaltet werden.

3.5 Mitglieder können eine Pause der Mitgliedschaft gegen eine Gebühr von 20 € je angefangenem Monat beantragen. Die Beantragung muss mindestens 4 Wochen im Voraus per E-Mail an die jeweilige Club-E-Mail-Adresse eingehen. Eine kostenlose Pausierung oder die Erstattung verfallener Credits ist nur gegen Vorlage eines gültigen ärztlichen Attestes möglich, das die Unfähigkeit zur Teilnahme am Trainingsbetrieb für die Dauer der Pausierung bestätigt. In diesem Fall wird die Pausierung ohne Erhebung der Pausengebühr gewährt. Sollte die Pause storniert werden oder anderweitig nicht genutzt werden, ist eine Erstattung der bereits gezahlten Pausengebühr nicht möglich. Während der Pausierung der Mitgliedschaft verfallen die Credits nicht und werden mit der Aktivierung der Mitgliedschaft wieder nutzbar. Befindet sich das Mitglied noch in der Grundlaufzeit, wird die Vertragslaufzeit auf die Länge des pausierten Zeitraumes angepasst.

3.6 Eine Kündigung während der Pausenzeit ist mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen nach dem letzten Tag der Pause möglich. Sollte innerhalb dieser 4 Wochen das Zahlungsdatum liegen, endet die Mitgliedschaft 30 Tage nach dem jeweiligen Zahlungsdatum.

3.7 Eine Pause kann maximal 3 Monate am Stück erfolgen.

3.8 Mitgliedschaften, die über Arbeitgeberprogramme oder Plattformen (z. B. „Corporate Benefits“) abgeschlossen werden, unterliegen folgenden Sonderbedingungen:

- Grundlaufzeit beträgt stets sechs Monate.
- Eine Pausierung ist während dieses Zeitraums nicht möglich.
- Nach Ablauf der sechs Monate wird die Mitgliedschaft automatisch in eine monatlich kündbare Mitgliedschaft zu den regulären Konditionen umgewandelt, sofern nicht spätestens vier Wochen vor Ablauf ein neuer, gültiger Arbeitgeber-Voucher per E-Mail eingereicht wird.
- Mit Einreichung eines neuen Vouchers beginnt eine neue Grundlaufzeit von sechs Monaten mit den jeweils geltenden Sonderkonditionen.

4. Stornierungsfrist und Gebühren

4.1 Stornierungen für Kurse können ausschließlich über die Club Pilates Germany App oder schriftlich per E-Mail an die entsprechende Club-E-Mail-Adresse vorgenommen werden. Für sämtliche Kurse gilt eine Stornierungsfrist von 12 Stunden vor Kursbeginn. Wird die Frist nicht eingehalten, verfällt der Credit und es kann eine "Late Cancellation Fee" in Höhe von 15 € erhoben werden. Bei Nicht-Erscheinen wird in jedem Fall eine "No-Show-Fee" in Höhe von 15 € erhoben. Diese No-Show-Fee gilt unabhängig von der Art der Mitgliedschaft.

4.2 Kunden, die wiederholt (mehr als dreimal innerhalb eines Monats) gegen die Stornierungsrichtlinien verstoßen, indem sie nicht stornieren oder nicht erscheinen, können von zukünftigen Kursbuchungen temporär ausgeschlossen werden.

4.3 Alle Kurse beginnen pünktlich zur jeweils angegebenen Uhrzeit. Aus Sicherheits-, Qualitäts- und Rücksichtnahmegründen ist eine Teilnahme nach Kursbeginn nicht mehr möglich. Ein verspätetes Erscheinen berechtigt nicht zur Teilnahme am Kurs, zu einer Umbuchung oder zur Rückerstattung des verwendeten Credits. Diese Regelung dient der Sicherheit der Teilnehmer und der Aufrechterhaltung eines ungestörten Kursablaufs.

5. Zahlungsverzug und Sperrung der Mitgliedschaft

5.1 Zahlungsverzug und Fälligestellung

Befindet sich das Mitglied mit einem Gesamtbetrag im Rückstand, der den geschuldeten Mitgliedsbeiträgen für zwei Monate entspricht, sind wir berechtigt, die gesamten Beiträge bis zum Ende der aktuellen Grundlaufzeit (drei oder sechs Monate) sofort fällig zu stellen. Die Fälligestellung erfolgt nach einer Mahnung unter Setzung einer Frist von mindestens 14 Tagen.

5.2 Sperrung der Mitgliedschaft

Befindet sich das Mitglied im Zahlungsverzug, kann die Mitgliedschaft vorübergehend gesperrt werden. Während der Sperrung ist eine Buchung oder Teilnahme an Kursen nicht möglich. Die Sperrung wird aufgehoben, sobald der Rückstand vollständig ausgeglichen ist.

5.3 Kontaktaufnahme und Inkassoverfahren

Wir bemühen uns, das Mitglied bei Zahlungsverzug mindestens einmal aktiv zu kontaktieren. Reagiert das Mitglied nicht auf die Kontaktversuche oder erfolgt keine Zahlung innerhalb der gesetzten Frist, behalten wir uns vor, die Forderung an ein externes Inkassounternehmen zu übergeben, das das Mahnverfahren in unserem Auftrag durchführt. Etwaige Kosten aus dem Inkassoverfahren trägt das Mitglied im gesetzlich zulässigen Umfang.

5.4 Kündigung wegen Zahlungsverzugs

Bei fortgesetztem Zahlungsverzug sind wir berechtigt, die Mitgliedschaft außerordentlich zu kündigen und sämtliche noch offenen Forderungen geltend zu machen.

5.5 Das Mitglied darf nur aufrechnen (i) mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen sowie (ii) mit Schadens- und Aufwendungsersatzansprüchen wegen Mängeln oder mit Ansprüchen aus ungerechtfertigter Bereicherung, wenn das Mitglied diese Absicht mindestens einen Monat vor der Fälligkeit in Textform angezeigt hat.

5.3 Fällige Zahlungen (Mitgliedsbeiträge, Gebühren, Dienstleistungen oder Produkte), die aufgrund von Rücklastschriften, unzureichender Kontodeckung, geänderten Bankdaten oder fehlgeschlagenen Transaktionen nicht eingezogen werden können, werden mit einer Gebühr von jeweils 5 € netto berechnet. Insgesamt erfolgen maximal fünf Einzugsversuche.

6. Kündigung

Die Mitgliedschaftsvereinbarung ist nach Ablauf der Mindestlaufzeit von drei oder sechs vollen Monaten und unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsfristen von 30 Tagen zum individuellen Zahlungsdatum ordentlich kündbar. Für die Einhaltung der Kündigungsfrist ist der Eingang der Kündigungserklärung maßgeblich. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Jede Kündigung hat schriftlich in Textform an die jeweilige Club E-Mail-Adresse zu erfolgen. Sollte die Kündigung nicht rechtzeitig eingereicht worden sein, verlängert sich die Mitgliedschaft automatisch um 30 Tage. Es gibt nach jeder Verlängerung erneut eine Kündigungsfrist von 30 Tagen.

7. Haftung

7.1 Wir haften vorbehaltlich der nachstehenden Regelungen nur im Falle von Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie im Falle der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

8. Hausordnung

Wir sind berechtigt, eine für die Kunden verbindliche Hausordnung für die jeweiligen Clubräume aufzustellen. Das anwesende Personal ist berechtigt, soweit dies zur Aufrechterhaltung eines geordneten Clubbetriebes, der Ordnung und Sicherheit oder Einhaltung der Hausordnung erforderlich ist, Weisungen zu erteilen. Weisungen können insbesondere den Trainingsablauf, den Umgang mit den Geräten oder das Verhalten im Club betreffen. Diesen Weisungen ist Folge zu leisten. Bei wiederholten Verstößen gegen die Hausordnung oder Nichtbefolgung der Weisungen kann das Mitglied von der Nutzung der Clubräumlichkeiten ausgeschlossen werden.

9. Änderung der AGB

Wir sind berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der in der Mitgliedsvereinbarung genannten Bedingungen mit Ausnahme der wesentlichen Vertragspflichten mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, sofern dies aufgrund von Gesetzes- und Rechtsprechungsänderungen oder anderen wesentlichen Änderungen der zugrunde liegenden Rahmenbedingungen erforderlich ist. Wir werden das Mitglied in diesem Fall mindestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Inkrafttreten schriftlich oder per E-Mail über die Änderung informieren. Widerspricht das Mitglied den Änderungen, steht ihm das Recht zu, den Vertrag fristgerecht zu kündigen. Die Änderung gilt als angenommen, wenn das Mitglied nicht bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens in Textform widerspricht. Auf diese Rechtsfolge werden wir das Mitglied bei der Mitteilung der Änderung ausdrücklich hinweisen.

Hinweis: Es gelten die AGB der LLCPS Fitness Süd GmbH in der jeweils aktuellen Fassung. Diese sind im Studio ausgehängt, über die Club Pilates App sowie auf der Website abrufbar.